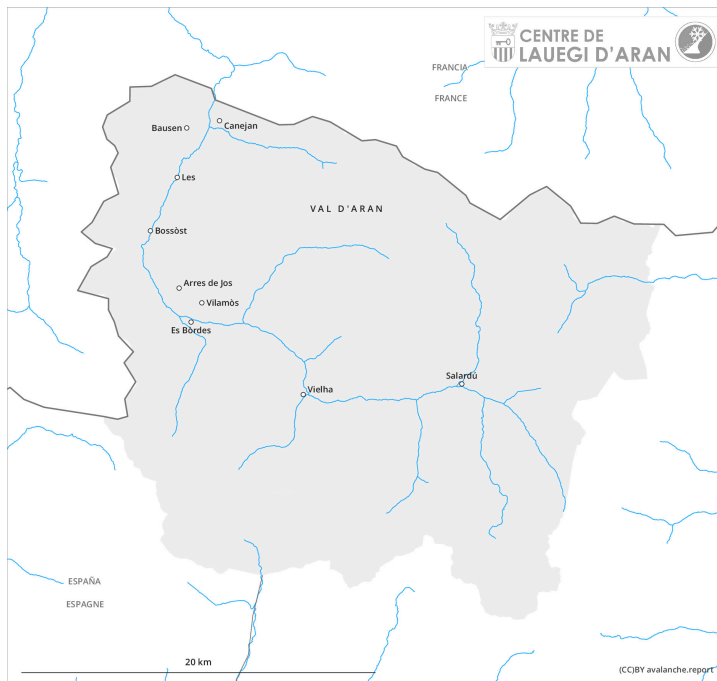
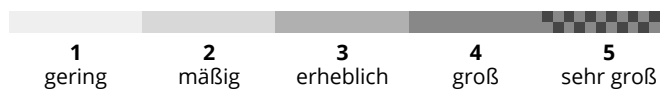
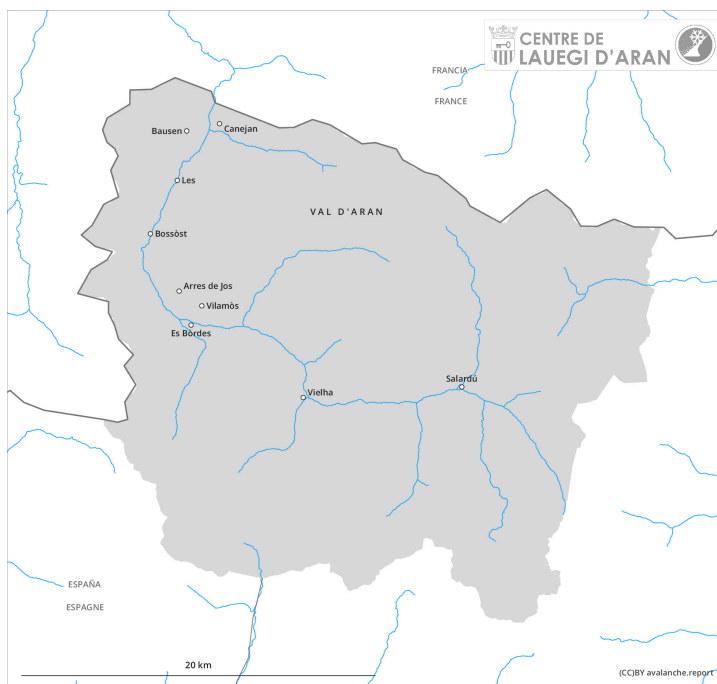


Vormittag



Nachmittag

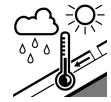
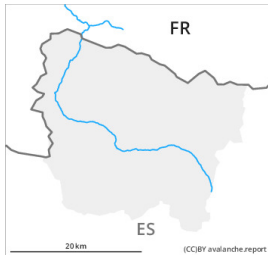


Gefahrenstufe 2 - Mäßig

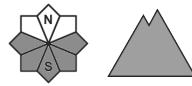
AM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Samstag, den 04.02.2023



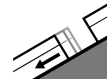
Nassschnee



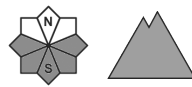
Snowpack stability: **fair**

Frequency: **few**

Avalanche size: **small**



Gleitschnee



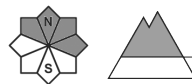
Snowpack stability: **fair**

Frequency: **few**

Avalanche size: **small**



Tribschnee



Snowpack stability: **fair**

Frequency: **few**

Avalanche size: **medium**

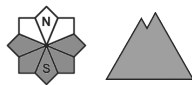
PM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Samstag, den 04.02.2023



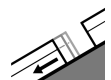
Nassschnee



Snowpack stability: **very poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **small**



Gleitschnee



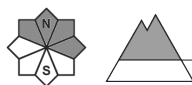
Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**



Tribschnee



Snowpack stability: **fair**

Frequency: **few**

Avalanche size: **medium**

Nass- und Gleitschnee sind die Hauptgefahr. Trockene Lawinen in der Höhe.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vermehrt kleine und vereinzelt mittlere feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten. Die Gefahrenstellen liegen v.a. an sehr steilen Sonnenhängen. An sehr steilen Grashängen sind jederzeit weiterhin Gleitschneelawinen möglich, auch mittelgroße.

Die alten Tribschneeanstimmungen können besonders an sehr steilen Nord- und Osthängen und allgemein in der Höhe teilweise noch ausgelöst werden. Dort sind die Lawinen sehr vereinzelt mittelgroß aber auch von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Die Gefahrenstellen liegen besonders in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten sowie in Kammlagen. Schwachschichten im Altschnee können an wenig

befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen sehr vereinzelt noch ausgelöst werden. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden im extremen Steilgelände.

Auch extrem steile Schattenhänge: Es besteht eine nicht zu unterschätzende Gefahr von trockenen Rutschen.

Die aktuelle Lawinensituation erfordert eine überlegte Routenwahl. Touren und Variantenabfahrten sollten sehr früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Die Tribschneeeansammlungen der letzten Wochen haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. Beobachtungen im Gelände sind Hinweise für die an Schattenhängen mehrheitlich günstige Lawinensituation. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf an steilen Sonnenhängen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke. Einzelne Tourenger oder Freerider können zunehmend Lawinen auslösen.

Oberhalb der Waldgrenze liegen 50 bis 100 cm Schnee, lokal auch mehr. In mittleren und hohen Lagen liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Am Samstag ist es außergewöhnlich warm. Die Gefahr von feuchten Lawinen steigt schon am Morgen an. Die Gefahr von trockenen Lawinen bleibt bestehen.